Klick 2/2014

Zeitschrift der Pfadiabteilung Neuburg / Wartensee
Winterthur-Töss, Winterthur-Wülflingen

Inhaltsverzeichnis

Liebe Wölfe, Pfadis, Pios, Leiter, Eltern, Rover und
weitere Pfadi NE/WA-Interessierte

In dieser Ausgabe des Klick findet ihr folgendes:

den AL Brief (Wizo & Balu) …Seite 3
den ML Brief (Börner, Sprudel, Waruna & Dorie) …Seite 4
den RF Brief (Chippo) ...Seite 5
den TL Brief (Maith, Dezibelle, Blater, Scalio, Figaro) …Seite 6
den Pfi-La Bericht der Wolfsstufe (Waruna) ...Seite 7
den Au-La Bericht der Pios (Pio Equipe) …Seite 8 & 9
das Projekt 750 - Spielmarkt (Maith) ...Seite 10 & 11
Impressum …Seite 12

Viel Vergnügen und einen schönen Sommer!

AL-Brief

Wie die Zeit vergeht! Der letzte Klick scheint noch gar nicht lange her zu sein und doch haben wir seither wieder viele, spannende Pfaditage hinter uns. Neue Erfahrungen und Ideen gesammelt, haben unsere Leiter in den jährlich stattfindenden Leiterkurse, welche alle mit Erfolg abgeschlossen haben. Jetzt können wir wieder die langen warmen Sommertage geniessen und uns mit Wasserschlachten und Glacés erfrischend abkühlen. Ebenfalls konnten wir die Pfi-La‘s bei schönstem Wetter durchführen und wurden dieses Jahr vom traditionellen Pfingstregen verschont.
Nicht mehr lange dauert es bis die Sommerferien da sind, jedoch müssen wir uns länger gedulden bis zum nächsten Lager. Dieses Jahr haben wir uns etwas Spezielles vorgenommen und sind mitten in der Planung des Abteilungs- Herbstlager. Ihr habt dieses Jahr die Ehre eine Zauberer- und Hexen Ausbildung in der besten Schule zu absolvieren. Die Einladung von Hogwarts ist bereits bei euch eingetroffen, vergesst also nicht euch bis Ende Juni anzumelden. Eine solche Chance kriegt man nur einmal im Leben.
Falls ihr für die kommenden Samstagnachmittage und Lager noch nicht vollständig ausgerüstet seid, nutzt die Gelegenheit bei unserer Materialstelle Stifte, Aufkleber, Schreibblöcke, Pfadiuniformen, Foulards oder NE/WA Pullis und T-Shirts zu bestellen. Wir würden uns freuen wenn die Materialstelle genutzt würde. Ebenfalls bekommen wir bessere Konditionen bei Bestellungen aus den Pfadi-Shops. Somit besteht ein Vorteil für beide Seiten.
Nun wünschen wir euch viel Spass beim Lesen des neuen Klicks. Allzeit bereit & euses Bescht Eure Abteilungsleitung

Track, Wizo & Balu

Ml-Brief

Liebe Wölfe, liebe Eltern

Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal mit unserem aktuellen Leiterteam ein Pfi-La ohne die Begleitung von Track, der uns bis anhin und immer noch gut unterstützt bei unseren Lagertätigkeiten. Es war eine neue Erfahrung für uns alle und ein erlebnisreiches, lustiges Pfi-La mit viel Spass und Spiel und viel Sonnenschein.

In unserem Leiterteam hat sich seit dem letzten Klick nicht viel verändert. Ich, Dorie bin aufgrund meiner Maturprüfungen eher wenig erschienen seit den Frühlingsferien. Im Herbst werden sich Waruna und Sprudel etwas zurückziehen, da sie genug Zeit brauchen um ihre Maturarbeit zu schreiben.

Dennoch sind wir bemüht unseren Wölfen jeden Samstag einen schönen Nachmittag vorzubreiten und freuen uns stets mit ihnen zu spielen, Spass zu haben und Abenteuer zu erleben.

Die Vorbereitungen für unser He-La sind bereits voll im Gange und wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes, abenteuerreiches und unterhaltsames Abteilungslager!

Euses Best: Börner, Sprudel, Waruna und Dorie

RF Brief

Hallo Leute
Es war wieder einmal eine Tolle zeit mit euch. Es gefallt mir wirklich gut die 1 Stufe zu leiten. Es macht mir immer wieder Spass denn Samstagnachmittag mit denn Kindern zu Verbringen. Ich hab jetzt in diesem ¾ Jahr sehr viel gelernt und ganz viele tolle Erfahrungen gemacht. Und das Pfingst-Lager war natürlich der Hammer aber auch sehr anstrengend, aber schlussendlich hat es mir Sau-spass gemacht.

Ich hoffe ich kann mit der 1 Stufe noch viele Abenteuer erleben!

Mis Best Chippo

TL-Brief

Hallo zusammen
Es ist jetzt auch schon wieder lange her, dass wir uns auf diesem Weg unterhalten konnten. Seit dem letzten Klick ist viel Zeit vergangen. Im Team gab es wenig Veränderungen. Nachdem uns Sugus aus beruflichen Gründen verlassen musste, haben wir uns mit der neuen Leitersituation auch abgefunden, obwohl in letzter Zeit diese durch viele Prüfungen und Lehrabschlüsse geplagt ist. Doch diese Zeit ist bald vorbei und wir können uns wieder voll auf unsere Arbeit in der Pfadi fokussieren.
Seit dem letzten Klick war nicht nur im Leitungsteam viel Wirbel, wir konnten auch mit den Chnöpf viel erleben. Dies begann mit dem Pfaditag, bei dem wir in der zweiten Stufe 3 neue Teilnehmer begrüssen konnten und diese immer noch zu uns an Übungen kommen. Danach ging es schon an die Vorbereitungen für das Etappenweekend, das mit dem gesamten Ring SUSO durchgeführt wurde. Die darauffolgenden 2 Wochen waren für viele Pfadi- und schulfreie Zeit, bei dem die Motivation für viele Abenteuer neu geschöpft wurde.
Am Projekt 750 (genauer Bericht ist im Klick) nahmen alle Jugendverbände der Region teil, und wir durften mit interessierten Besucher das Leben zur Zeit der Stadtgründung erfühlen. Bei unserem Posten wurde mit viel Kreativität und Geschick Burgen gebaut und dieses Angebot wurde durch viele Besucher in Anspruch genommen.
Die Pfingsten verbrachten wir mit den Abteilungen Hohenlandenberg, Seuzach und Andelfingen in Oberuzwil, bei dem wir Chasperli bei der Suche nach einer Arbeitsstelle unterstützen konnten. Auf dem Programm steht nun der Fähnlilauf, bei dem der gesamte Ring SUSO gemeinsam etwas erreichen wollen.
In der Zukunft liegt das Albanifest, bei dem KEINE Übung stattfindet. Dann ist noch eine Übung und dann sind schon die Sommerferien, in der alle hoffentlich entspannen könnt von diesem strengen und intensiven Programm in der Pfadi erholen und dann voller Elan mitwursteln. Bald kommt der Burgenkampf, den wir wieder ins Leben rufen wollen.
Und dann kommt das Herbstlager, bei dem wir hoffentlich die gesamte Abteilung mit allen Gesichtern kennenzulernen und gemeinsam eine super Woche zu verbringen.

Ah ja, nach den Sommerferien sind die Pios soweit, dass sie uns im Leiterteam unterstützen können. Wir freuen uns darauf.

Allzeit bereit
Maith, Dezibelle, Blatero, Scalio, Figaro

PFI-LA WOLFSSTUFE

Am Samstag trafen wir uns schon früh beim St.Georgen Schulhaus und begegneten zum ersten Mal den Apachen, die uns um Hilfe gebeten hatten, um ihre verschwundene Stammestochter wieder zu finden. Nach einem Antreten und einem kurzen Reisesegen ging es auch schon los. Es folgte eine Zugreise und ein kurzer Marsch in der brennenden Hitze bis zum Lagerplatz. Schnell hatten wir die Zelte aufgebaut und Lunch gegessen. Wir erkundeten die Gegend mit Hilfe von einem OL und spielten Spiele auf unserer grossen Wiese. Ein leckeres Abendessen und der Lagerpackt folgten. Dann bekamen wir noch Gäste und nach einem kurzen Fussballspiel hiess es auch schon Zeit fürs Bett. Doch kaum dösten die Wölfe in ihren Zelten kamen schon zwei aufgeregte Irokesen und weckten uns panisch. Sie warfen uns vor, ihre Tochter entführt zu haben. Wir mussten unsere Unschuld beweisen und dabei wurden zwei von uns entführt. Wir mussten diese zwei natürlich retten. Nach einer gruseligen und aufregenden Nachtübung wurden dann die zwei Entführten, Mahalia und Linus, zur Feier des Tages getauft, da sie so mutig und tapfer alle Aufgaben gemeistert hatten. Mahalia wurde auf den Namen Yoomee und Linus auf den Namen Kenai getauft. Nach dem traditionellen Taufgschlabber kuschelten wir uns wieder in die Schlafsäcke. Doch die Nacht war viel zu kurz und zum wach werden machten wir ein bischen Morgensport, bevor wir das wohlverdiente Frühstück verschmähten. Plötzlich kreuzte ein Schamane der Apachen auf und wir kochten ihm, nach einem Geländespiel, Mittagessen, das mehr oder weniger auch schmeckte. Nach dem Mittag mussten wir uns in zwei Gruppen aufteilen: Apachen gegen Irokesen und mit Hilfe von einem Spielturnier wollten sich die beiden Stämme beweisen. Am Schluss des Turniers tauchten dann die verschwundenen Töchter auf und erzählten uns, dass sie weggelaufen waren, weil sie befreundet sein wollten, doch das wegen der Streiterein der beiden Stämme unmöglich war. Die Häuptlinge der Irokesen und Apachen versöhnten sich. Wir bastelten mit ihnen Kopfschmuck und Pfeilbögen. Nach einem super Nachtessen sassen wir alle gemütlich um ein grosses Lagerfeuer, spielten Werwölfen, sangen Lieder und genossen die Lagerstimmung. Langsam wurde es Zeit ins Bett zu gehen und schon bald waren alle Wölfe, die einen unter freiem Himmel, eingeschlafen. Am nächsten Morgen war Aufbruchsstimmung und wir begaben uns auf den Heimweg. An der Milchrampe warteten bereits die Eltern und nach einem extra lauten Abtreten gingen alle Wölfe erschöpft, aber glücklich nach Hause ins Bett.

Mis Bescht

Waruna

Au-La Pios 2014

Euses Au-la hemmer als Pios-Equipe in Schlatt verbracht.
Mit em Velo simmer am Dunnstig agreist. Trotz „chline“ Startschwierigkeite (z.B. das mer uf dä Korax gwartet hend, dä allerdings in Amsterdam uf Fimrreis gsi isch ☺) simmer am Lagerplatz ahcho und hend d’Zelter ufstellt, au wenns chli kaputt gsi sind... Am früehe Abig hemmer en Sportblock gah, vo de NeWa Pios. Eigentlich isch er mega guet gsi, nur het dä Volleyball gfählt, was am Clever sini Schuld isch ;-) .

Nach em feine Znacht, wo eusi super Chöch de Leon & dä Track gmacht hend, hemmer en Postelauf gmacht. Dä Sinn vom Postelauf isch es gsi, eus mit em Pfadigsetzt usenandzetze. Nach dem mer eus drübert unterhalte hend, simmer au alli bereit fürs Pios-Verspreche gsi. Mir hend eus versproche, eus als Equipe jährlich wieder z’gseh.

D’Nacht isch viel weniger gmüetlich gsi als dä Abig, es isch nämlich chalt & nass gsi, und genau glich ischs am Morge wiiter gange. Wos denn aber endlich mal troche gsi isch am Morge, hemmer eus uf dä Weg für es Gländspiel gmacht. Womer dänn acho sind isch eus z’erst mal alles erchlärt worde und denn simmer i 3 Gruppe ufteilt en Horst go sueche. Denn isch es losgange mit em Minegame und em Risikogländspiel.
Es isch munter druf los kämpft worde, aber wär gunne het isch nie usecho, da es so mega het agfange regne, das mer euses Züg schlagartig hend müese zämepacke und zrug zum Lagerplatz gange sind. Det simmer den bechochet worde und hend Freiziit gah und eus tröchnet.

Nach emne z’vieri und emne Werwölfle hemmer denn scho z’Nacht gesse... Dä Tag isch u schnell umegsi, obwohl mer fast nüt gmacht gah hend... ☺
Aber is Bett gah hemmer trotzdem nanig chöne, will am Abig simmer nomal use zum Gländspiel Wald zum det no ä Wasserbahn baue zum das Wasser wo gheit isch am Morge wieder us em Wald z’befördere... Leider simmer nie so wiit cho bis zu dä Röhrli und wo mer den wieder hend welle zurg gah, het uf einmal dä Vicino gfählt. Nach enere erfolglose Suechaktion im Wald, hemmer ihn am Lagerplatz wieder atroffe... Er isch eifach go schlafe gange ;-)

Dä nächsti Tag hät chli verhängt agfange, d’Leiter hends chli zu fest chillt a dem Morge... Aber zum Glück hemmer alli zäme apackt, denn hemmer zäme z’Morge gesse und hend doch no chöne rechtziitig uf dä Velo-OL gah. Dä het eus am Bichelsee verbii zu dä Töss gfüehrt, wo mer denn es Füürli gmacht hend, Würstli brötlet und Füess bädelet hend. Am namitag hets no es Atelier vo dä Jerry und dä Okapi gäh, wo mer eus alli ä Täsche oder es Rucksäckli hend chönne amale. En super Tag, wo u schnell ume gsi isch.
Zrug uf em Lagerpaltz hemmer Fajitas gesse und en Abschlussabig mit Stop-Theater und Wetten, dass... gha.

Und denn isch s'Lager scho wieder fertig gsi. Zäme hemmer so schnell ufgrumet, dass mer scho 1 Stund früehner hei gange sind. (Totmüed, aber glücklich... ☺)

Es isch es super Lager gsi und mir wennd eus nomal bi allne bedanke: Bi dä Lagerchuchi wo super kochet het, bim Figaro wo spontan euses Material no umekutschiert het, bi allne Pios wo super Teilnehmer gsi sind und bi allne wo mitghulfe hend so lässigi Erinnerige z'mache!

Zäme wiiter, Pios Equipe 2014

Projekt 750 – Spielmarkt

In diesem Jahr wird das 750 Jubiläum unserer schönen Stadt Winterthur gefeiert. Die Stadt Winterthur hat das ganze Jahr über verschiedene Anlässe organisiert um dieses besondere Jubiläum zu feiern, einer davon war der Spielmarkt am 17.5.2014.

Dieser Anlass wurde von den Jugendvereinen PFADI ☺, Cevi, Ju-Bla und Royal Rangers gestaltet. Zum Thema 750-Jahre- Winterthur gab es im Eulachpark viele Posten und Spiele an denen man teilnehmen konnte: es gab eine Kletterwand, man konnte Harassen hochklettern, man konnte Büchsenschiessen oder feine Crêpes und Zuckerwatte holen. Man musste dafür an einem „Bastel Posten“ Münzen verdienen, damit man die für eine andere tolle Aktivität wieder ausgeben konnte.

Bei unserem Posten durften die zahlreichen Kinder und Familien mit Karton, Leim, Schnur, Papier und vielem mehr Burgen bauen, ähnlich wie die welche es im Winterthur vor 750 Jahren gab, natürlich viel kleiner und in kleinerer Anzahl. Viele Kinder und Familien hatten Freude an unserem Posten, so sehr dass wir Nachschub an Material holen mussten, was uns sehr freut, da es zeigt, dass unser Posten sehr beliebt war. Besondere Freude hatten wir natürlich so viele bekannte Gesichter zu sehen. Die Burgen wurden sehr schön sowie auch der ganze Anlass ein voller Erfolg war.

Hier noch ein paar Impressionen:

Allzeit bereit, Maith

Impressum:

Redaktionsadresse

klick@pfadinewa.ch

Nadine De Marco v/o Jeverica

Auflage: 50 Stück

Druck: Strupelpeter, Winterthur